

GRÜN-alternativ Meerbusch

**Herrn Bürgermeister
Christian Bommers
Stadt Meerbusch
Ratsbüro
40667 Meerbusch-Büderich**

Meerbusch, 6.6.2023

Anfrage zur Sitzung des Rats am 13. Juni 2023

Zu „Ansiedlung einer Kindertagesstätte im Bereich Fröbelstraße 16 und ehemalige Turnhalle der Barbara-Gerretz-Schule“

Sehr geehrter Herr Bommers,

erneut hat die Beschlussvorlage zur

Kindertagesstätte im Bereich Fröbelstraße 16

erhebliche Diskussionen im letzten Planungsausschuss, wie schon im APL am 2.2.2023 und am 30.3.2023, ausgelöst. Dies war insbesondere dem Sachverhalt geschuldet, dass im APL und im JHA von der Verwaltung nur jeweils Teil-Informationen vorgetragen wurden. So waren dem Planungsausschuss z.B. die Grundlagen für einen deutlich reduzierten Kaufpreis, für Veränderungen der Geschossigkeit und die Begründungen für diese Veränderungen nicht bekannt. Die Verwaltungsvorlagen lassen zudem nicht erkennen, wer möglicher Betreiber der KiTa sein könnte und welche Folgekosten, Mietanteile sich ergeben. Das alles erschwert eine transparente Beratung und belastet den Meinungsbildungsprozess.

Unsere Fraktion stellt hier noch einmal deutlich klar, dass sie für eine zügige Umsetzung einer Baumaßnahme für die KiTa ist, **auch an diesem Standort**, dass aber die unzureichenden Informationen eine große Unzufriedenheit hinterlassen und damit eine breite Zustimmung gefährden. Die Hintergründe für dieses intransparente Vorgehen erschließen sich uns nicht.

Daraus ableitend ergeben sich für uns folgende Fragen:

1) Die Verwaltungsvorlage hat ursprünglich eine Büro-Nutzung im Obergeschoss vorgesehen, und zwar durch die Verwaltung.

- **Welche Gründe führen dazu, dass nun hiervon abgewichen werden soll?**

2) Aus dieser Veränderung ergeben sich möglicherweise finanzielle Belastungen, da nun andere Räumlichkeiten angemietet werden sollen.

- **Gibt es eine Vergleichsberechnung der nun geplanten Kosten zur ursprünglichen Planung?**
- **Wie hoch wäre die späteren Kosten, wenn die Stadt selbst Bauträger wäre?**

3) Der Kaufpreis wurde, nach Auskunft im letzten APL (auf Nachfrage), aufgrund der Verkleinerung des Baukörpers und der anfallenden Abrisskosten, deutlich reduziert.

- **Gilt eine solche Regelung auch für andere Verkäufe, z.B. abhängig von der Geschossigkeit?**
- **Wann wurde diese Veränderung im Planungsausschuss beraten?**

4) Zukünftige Kosten

- **Ist bereits ein möglicher Betreiber vorgesehen?**
- **Wie werden die Mietkonditionen/Folgekosten sein?**

5) Befreiungen vom bestehenden Bebauungsplan

Die Planungen erforderten Befreiungen vom B-Plan 182, die auch im Planungsausschuss am 3.3.2023 beraten und beschlossen wurden. Die aktuellen Beratungen waren insofern beeinträchtigt, als von dieser Sitzung keine Niederschrift in Mandatos eingestellt wurde.

- **Hier die Bitte, dies zeitnah nachzuholen**
- **Erfordern die erneuten Abweichungen evtl. weitere Anpassungen/Befreiungen des B-Plans 182, da es dort – nach Beschluss- eine Vorgabe zur Geschossigkeit und zur Nutzung gab?**

6) Energieversorgung

Die bisherigen Informationen machen hierzu keine Angabe, außer, dass keine Feuerstellen vorgesehen sind.

- **Ist beabsichtigt die Energieversorgung unabhängig vom zukünftigen, noch zu beschließenden B-Plan 308 zu planen oder gibt es ein Konzept für das Gesamtgebiet?**

Jürgen Peters